

WASSERBAU

HOCHWASSERSCHUTZ FIDERIS-LANDQUART

BAUHERR Gemeinde Fideris

BETEILIGTE Tiefbauamt Kanton Graubünden, RHB, ASTRA, Gemeinde Fideris

PROJEKT Hochwasserschutz Fideris, Landquart

TECHNISCHE DATEN Projektierung und Realisierung: 2016 - 2019
Bausumme: ca. 0.8 Mio.

KURZBESCHRIEB Der Starkniederschlag am 16./17. Juni 2016 führte zu einem Hochwasserereignis an der Landquart, im Rahmen welchem das linke Ufer im Bereich Fideris - Aeuli um rund 10 m abgetragen wurde, und die Erosion unmittelbar vor den Verkehrsträgern RhB, N28 und Radweg Küblis zum Stillstand kam.

Im Hinblick auf die langfristige Risikoreduktion wird der unmittelbar nach dem Ereignis mittels forstlichen Massnahmen erstellte Sofortschutz durch eine grossräumig angelegte und ausreichend bemessene Ufersicherung ersetzt.

Diese besteht durch einen Rähnenverbau mit folgenden Merkmalen:

- Aufgelöste Blockstruktur mit Blöcken à 4-5 t
- Oberflächenabdeckung durch die Blöcke im Zentrumsbereich 50 %, im Randbereich 25 %
- Berücksichtigung der Kurvensituation durch Kolkssicherung bis 3 m Tiefe
- Erarbeiten eines Kostenteilers zwischen allen Beteiligten

INGENIEURLEISTUNGEN Variantenstudium, Vorprojekt, Bau- und Auflageprojekt, Kostenteiler

REFERENZKONTAKT Tiefbauamt Kanton Graubünden, Marcel Roth, www.tba.gr.ch

